



© Daniel Hawelka

Das Industrieareal im 21. Wiener Gemeindebezirk wird zum Stadtentwicklungsgebiet, die Reste der ehemaligen Chemiefabrik werden geschliffen. Im Masterplan bleibt das Areal weitgehend autofrei, zwei Stichstraßen reichen zur Erschließung. Mit 200 Einheiten besetzt die neue Wohnanlage die westliche Flanke an der Straße, gegenüber ist Natur mit Wald und Wiese. Zwei Baukörper begleiten die 130 Meter lange Straßenkante, der vordere siebengeschosig und durchgezogen mit vier Stiegenhäusern, der zweite Riegel fünfgeschosig und in drei Volumen aufgeteilt, um die Durchlässigkeit zu den „Grünfugen“ des gesamten Quartiers zu erhalten.

Die Wohneinheiten sind in Größen und Qualitäten vielfältig, allen sind großzügige Balkone mit unterschiedlicher Orientierung zugeordnet. Diese werden mit den metallischen Geländern – Kassetten aus gekantetem Alu-Lochblech – zum zentralen Gestaltungselement. Im lebendigen Kontrast dazu der mineralische Verputz der Fassaden. Vor- und Rücksprünge bei den Stiegenhäusern und Portale aus Weißzement-Fertigteilen rhythmisieren und gliedern die gesamte Anlage. (Text: Martina Pfeifer Steiner)

SCH – Wohnanlage an den Schichtgründen

Hans-Czermak-Gasse 10-16
1210 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
trans_city

BAUHERRSCHAFT
ÖVW

TRAGWERKSPLANUNG
Dorr - Schober & Partner

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Carla Lo Landschaftsarchitektur

FERTIGSTELLUNG
2020

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSdatum
14. August 2020



© Daniel Hawelka



© Daniel Hawelka



© Daniel Hawelka

SCH – Wohnanlage an den Schichtgründen

DATENBLATT

Architektur: trans_city (Mark Gilbert, Christian Aulinger)

Mitarbeit Architektur: Mark Gilbert, Christian Aulinger; Joao Carolino, Matthias Brandmaier; Michaela Ebersdorfer (Projektleiterin) Ricardo Oliviera, Joao Carolino, Thomas Pouillie, Manuel Pawelka

Bauherrschaft: ÖVW

Mitarbeit Bauherrschaft: Beatrice Hieden

Tragwerksplanung: Dorr - Schober & Partner (Helmut Dorr, Martin Schober, Johannes Kaiser)

Mitarbeit Tragwerksplanung: Johannes Kaiser

Landschaftsarchitektur: Carla Lo Landschaftsarchitektur (Carla Lo)

Fotografie: Daniel Hawelka

Funktion: Wohnbauten

Planung: 06/2016

Ausführung: 07/2018 - 05/2020

Grundstücksfläche: 8.617 m²

Bruttogeschossfläche: 17.700 m²

Nutzfläche: 12.870 m²

Bebaute Fläche: 3.325 m²

Baukosten: 244,3 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Fernwärme

Materialwahl: Stahlbeton

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Generalunternehmer: Gerstl

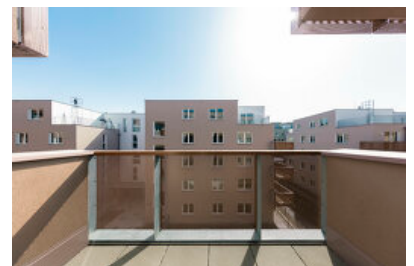
Schlosserarbeit Geländer: Alu-Haller



© Daniel Hawelka

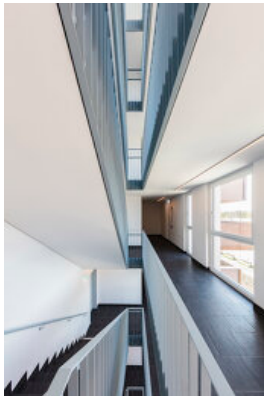


© Daniel Hawelka

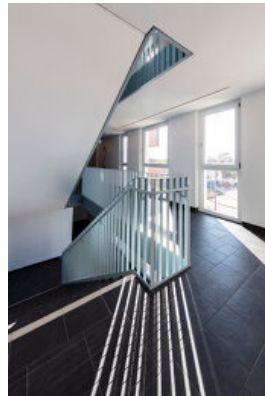


© Daniel Hawelka

SCH – Wohnanlage an den Schichtgründen



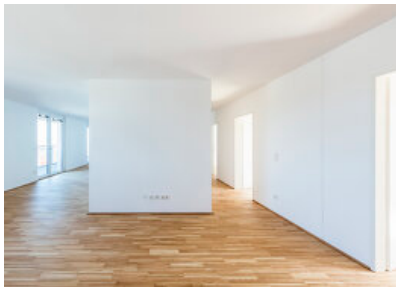
© Daniel Hawelka



© Daniel Hawelka



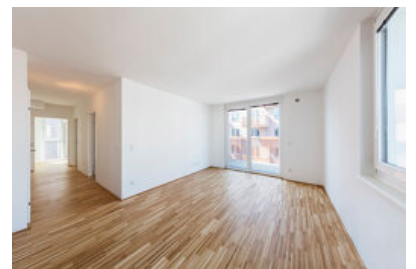
© Daniel Hawelka



© Daniel Hawelka



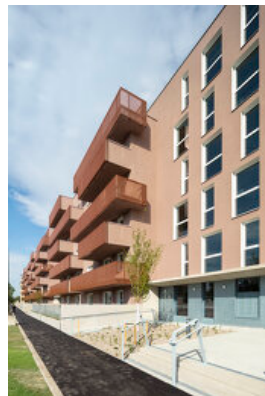
© Daniel Hawelka



© Daniel Hawelka



© Daniel Hawelka



© Daniel Hawelka

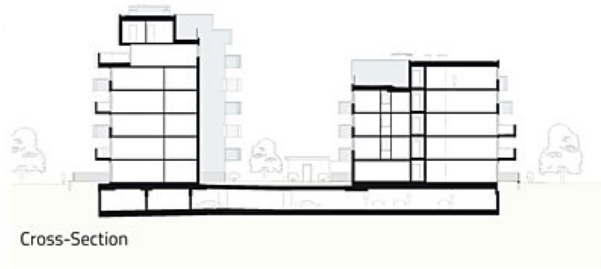


© Daniel Hawelka

**SCH – Wohnanlage an den
Schichtgründen**

Site Plan

Lageplan



SCH – Wohnanlage an den
Schichtgründen



Regel-Grundrisse, Schnitt